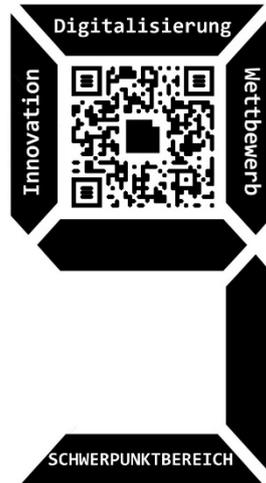


Universität Bielefeld – Fakultät für Rechtswissenschaft
Geplante Veranstaltungen im Schwerpunktbereich 9
„Innovation, Digitalisierung, Wettbewerb“

Wintersemester 2025/2026



Die nachfolgenden Veranstaltungen sind im
Schwerpunktbereich 9 als
Kernbereichsveranstaltungen geplant für das

Wintersemester

Aktuelle und verbindliche Termin- und Anrechnungsfragen finden Sie wie immer im eKVV.

Weiterführende und aktuelle Informationen finden Sie im eKVV unter den jeweiligen Veranstaltungen.

Wintersemester 2025/2026

Markenrecht

Prof. Dr. Frank Weiler

Mehr Informationen zur Person:

<https://www.uni-bielefeld.de/weiler/>



Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem deutschen und europäischen Markenrecht. Im Schwerpunkt geht es um den Schutz von Marken (Zeichen, die Produkte eines Unternehmens von denen eines anderen Unternehmens unterscheiden). Besprochen werden aber auch Unternehmenskennzeichen (Name, Firma o. besondere Bezeichnung eines Unternehmens), Werktitel und geographische Herkunftsangaben. Im ersten Teil werden die Funktion des Markenschutzes sowie die unterschiedlichen Schutzsysteme (MarkenG, Unionsmarkenverordnung, Vorschriften zum Schutz von geographischen Herkunftsbezeichnungen) im Überblick dargestellt. Im zweiten Teil geht es um die Entstehung des Schutzes insbes. von Marken, also die Frage, unter welchen Voraussetzungen ein Zeichen immaterialgüterrechtlichen Schutz genießt. In diesem Zusammenhang werden auch die Eintragungsverfahren nach dem MarkenG und der UMV besprochen. Der dritte Teil beschäftigt sich anhand der Verletzungstatbestände mit der Frage, wie Marken und andere Kennzeichen geschützt sind und welche Rechtsfolgen eine Rechtsverletzung auslöst. Beides (Schutzentstehung und Schutzinhalt) wird dabei anhand einer Reihe von Fallbeispielen erarbeitet. Im letzten Teil wird ein Blick auf die Möglichkeiten, eine Marke zu übertragen oder eine Lizenz zu erteilen, geworfen.



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKVV)

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit

Wintersemester 2025/2026

Softwarevertragsrecht

Dr. Sebastian Meyer, LL.M.

Mehr Informationen zur Person:

<https://www.brandi.net/anwaelte/vcard/dr-sebastian-meyer-llm/>



In der Veranstaltung werden die vertragsrechtlichen Besonderheiten thematisiert, die sich bei der Beschaffung und Nutzung von Software ergeben. Anhand von konkreten Vertragsdokumenten und Musterverträgen soll dabei verdeutlicht werden, welche Besonderheiten bei der Gestaltung von Softwareverträgen zu beachten sind und wie die praktische Umsetzung erfolgen kann. Zu Beginn des Semesters werden zunächst Verträge über den Erwerb bzw. die Erstellung von Software besprochen. Aufbauend hierauf wird anschließend auch andere Konstellationen wie die online-basierte Bereitstellung von Applikationen (Software as a Service = SaaS) eingegangen. Bestandteil der Veranstaltung sind auch eine allgemeine Einführung in die Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlung. Der Schwerpunkt liegt bei der Besprechung von Klauseln, die in Abweichung zu den ansonsten geltenden gesetzlichen Bestimmungen aufgrund der spezifischen Besonderheiten im Softwarevertragsrecht geboten sind. Dabei werden Gestaltungsspielräume sowohl für Individualverträge als auch für Verträge aufgezeigt, die der AGB-rechtlichen Inhaltskontrolle unterliegen. Die Veranstaltung soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, typische Verträge aus dem Softwarebereich rechtlich eigenständig prüfen zu können sowie die Wirksamkeit und die Wirkung von Klauseln in derartigen Verträgen zu bewerten.

Zentrale Themen der Vorlesung sind die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- Rechtsgrundlagen der Lizenzierung (Rechtsnatur der Lizenz, Zweckübertragungslehre)
- Besonderheiten bei Softwarelizenzierung (Erschöpfung, Open Source)
- Vertragstypen bei Softwareverträgen (Kauf, Miete, SaaS)
- Bewertung von gemischt-typischen Verträgen im Softwareumfeld (Customizing, BPO)
- Prüfung komplexer Verträge zur Softwareeinführung (modularer Aufbau, Wechselwirkungen)
- Inhaltskontrolle bei AGB-Klauseln (Einstufung als AGB-Klausel, Prüfungsmaßstab)
- Sonderprobleme bei IT-Verträgen (Leistungsbeschreibung, Leistungssicherung, Exit-Strategie)

Zur Vertiefung der behandelten Themen besteht die Option, an der Veranstaltung „Praxisübung zur Gestaltung und Verhandlung von Verträgen“ teilzunehmen, die thematisch Aspekte aus dem Softwarevertragsrecht aufgreift und die Möglichkeit bietet, praxisorientierter das theoretische Wissen anzuwenden.



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKVV)

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit

Wintersemester 2025/2026

Kartellrecht

Prof. Dr. Friedrich Wenzel Bulst

Mehr Informationen zur Person:

<https://uni->

[bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaft/ls/weiler/lehrbeauftragter-bulst/](https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaft/ls/weiler/lehrbeauftragter-bulst/)



Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem europäischen und, soweit abweichend, dem deutschen Kartellrecht. Nach einer Einführung in die wirtschaftsverfassungs- und binnenmarktrechtliche Bedeutung des Kartellrechts wird zunächst ein Überblick über die wesentlichen Quellen der europäischen und deutschen Kartellrechtsregeln vermittelt sowie über deren räumliche und sachlichen Anwendungsbereiche und die wesentlichen wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe. Im weiteren Gang der Veranstaltung werden die Tatbestandsvoraussetzungen von mehrseitigen und einseitigen Kartellrechtsverstößen erarbeitet und diskutiert. Der Schwerpunkt bei der Auswahl von Beispielfällen liegt auf digitalen Märkten und dem Zusammenspiel mit dem gewerblichen Rechtsschutz. Der letzte Teil der Veranstaltung ist den – vor allem privat- und verwaltungsrechtlichen – Rechtsfolgen von Kartellverstößen gewidmet sowie den Eckpfeilern des behördlichen Verfahrensrechts (einschließlich der Kronzeugenregelungen).



Termine im eKVV

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise (in Klärung)

Ggfls. Klausur (120 min) ?

Ggfls. Hausarbeit ?